

Für ein weltoffenes, demokratisches Gräfenhainichen

Gehen Sie zur Wahl

Wählen Sie am 09.06.2024 Bündnis 90/Die Grünen

Wofür stehen wir:

1. Mehr direkte Bürgerbeteiligung.

In den Einwohnerfragestunden der Sitzungen des Stadtrates sollen die Bürger auch Fragen zu Angelegenheiten der jeweiligen Tagesordnung stellen dürfen.

Bei grundlegenden, die Bürger betreffenden Themen, Einberufung von Einwohnerversammlungen.

Verstärkte Nutzung der Möglichkeit von Bürgerbefragungen.

Gründung von Jugend-, Erwachsenen-, Seniorenbeiräten etc..

2. Gut leben – besser altern

Das Wohnumfeld ist attraktiv.

Sportanlagen, Bibliothek, Schwimmhalle und vieles mehr gilt es für die Bürger bezahlbar zu erhalten.

Schaffung von attraktiven Plätzen (mit Sitzmöglichkeit, Überdachung usw.) als Treffpunkt, in Eigenverantwortung, für die Jugend.

Bedarfsgerechte Sitzplätze für unsere Senioren im Stadtgebiet.

Die Sauberkeit der Stadt, wird oft von Bürgern bemängelt und ist zu verbessern. Grünanlagen können auch schön sein. Die illegale Entsorgung von Müll muss besser geahndet werden.

Bezahlbare Mieten auch zukünftig. Wohnungen sind kein Spekulationsobjekt. Darum, keine Privatisierung von kommunalem Wohnungseigentum.

Die Zunahme der Zahl älterer Personen führt zu einem erhöhten Bedarf an Sozialeinrichtungen und sozialen Dienstleistungen, barrierefreiem Wohnumfeld und Wohnraum. Darauf muss die Stadt reagieren.

3. Die nachhaltige zukunftsfähige Stadt

Eine zentrale Leitlinie der Stadtentwicklung muss sein „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“. Der Flächenverbrauch durch Flächenversiegelung muss verringert werden.

Die Innenstadt bildet für uns das räumliche und funktionale Zentrum der Stadt Gräfenhainichen. Diese droht leider zu veröden. Es braucht also dringen Konzepte zur Innenstadtentwicklung.

Die drei Pfeiler der Stadtentwicklung, Wohnen – Tourismus – Gewerbe, sollen einander mit ihren jeweiligen funktionalen und räumlichen Ansprüchen nicht behindern, sondern ergänzen.

Die Aufgaben der Stadt müssen finanzierbar bleiben und die finanziellen Belastungen müssen gerecht verteilt werden. Wir sind für Bürokratieabbau und eine effizientere Verwaltung (Stichwort: Digitalisierung)

4. Echter Klimaschutz

Zur Planungssicherheit für die Bürger. Zügige Erstellung der kommunalen Wärmeleitplanung und damit verbunden, Beratungsangebote für die Bürger.

Bei der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes ist den Photovoltaikanlagen der notwendige Platz einzuräumen.

Die Mobilitätswende ist unser Anliegen. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, des Radwegenetzes und der E-Ladeinfrastruktur ein.

5. Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft

Auch in Zukunft darf es keinen Ausverkauf des Stadtwaldes an private Investoren geben.

Durch die Klimaänderung ist der Wald bedroht (Temperatur, Sturm, Trockenheit). Besser ist ein naturnaher, an die zukünftigen Anforderungen des Standortes angepasster Wald.

Zum Schutz der Böden und der Artenvielfalt muss die ökologische Landwirtschaft gefördert werden.

6. Umweltschutz sichert unsere Zukunft

Der Biber ist das Wappentier der Dübener Heide. Damit auch ein Magnet für den Tourismus. Er schafft neue Biotop und trägt damit seinen Teil zur Artenvielfalt bei. Deshalb brauchen wir einen verantwortungsbewussten Schutz, der durch den Biber geschaffenen Biotop.

Wir brauchen die Insekten für unser Überleben. Speziell die Bienen zum bestäuben unserer Pflanzen. Deshalb muss das Insektensterben gestoppt werden. Das Stadtgrün ist an die Erfordernisse anzupassen

In Sachsen Anhalt sind Schottergärten verboten. Nicht mehr länger wegsehen, sondern durchsetzen.

7. Ehrenamt ist Ehrenwert

Im Ort sind viele Menschen im Ehrenamt tätig. Sie engagieren sich in der Feuerwehr, in Sportvereinen, bei der Integration von Menschen und vieles mehr. Damit dass alles gelingt, müssen die vielen ehrenamtlichen Helfer finanziellen, aber auch moralischen Beistand erhalten.

8. Sanfter Tourismus

Gräfenhainichen ist eine attraktive Stadt, umgeben von vielen Seen, am Rande der Dübener Heide. Damit hat sie ein großes, touristisches Potential. Leider schreitet wie am Gröberner See die Zersiedlung der Landschaft durch Wohnbebauung fort. Das muss gestoppt werden.

Wir sind für einen naturnahen sanften Tourismus.

Schilfgürtel, Flachwasserstrecken und Uferandbereiche sind Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Störfaktoren, wie Motorboote und Ähnliches, passen dort nicht hin. Der Umweltschutz ist bei der Planung und Realisierung der weiteren Erschließung unbedingt zu beachten.

Die Mülldeponie im Einzugsbereich des Gremminer Sees, muss verhindert werden.

Das Rad- und Wanderwegenetz ist zu verbessern.

9. Öffentlicher Verkehr ergänzt durch E- Mobilität

Die Kernstadt ist mit der Lage an der Eisenbahnstrecke "Berlin - Bitterfeld" gut an das Schienennetz angebunden.

Auch sind Jüdenberg, Möhlau und Zschornowitz gut mit dem Bus zu erreichen.

Verbessert werden muss die Anbindung nach Schköna und Tornau.

Fahrradwege führen schon in etliche Ortsteile. Zwischen Gräfenhainichen und Tornau über Schköna gibt es jedoch noch keinen. Deshalb setzen wir uns dort für die Schaffung eines Radweges unter Nutzung der vorhandenen Brandschutzstreifen ein.

Anpassung der Infrastruktur an die Erfordernisse von Menschen mit Handicap - Barrierefreiheit für alle.

Der Verkehr wird immer mehr. Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen (Lärm, Mobilität, Umweltbelastung) benötigt die Stadt ein Verkehrskonzept. Besonders zu beachten ist die Schaffung bzw. der Erhalt von verkehrsberuhigten Zonen.

10. Gewerbe

Die Entwicklung des Kleingewerbes (Gaststätten, Fleischer, Bäcker, Uhrmacher, Einzelhandel usw.) hängt wesentlich mit der Innenstadtentwicklung zusammen. Es braucht also dringend Konzepte zur Innenstadtentwicklung.